

AUTOMATION FORUM 2024

Mit 30-jähriger Erfahrung in B2B-Marketing für Industrieunternehmen konnte die Lighthouse Werbeagentur punkten. Sie unterstützt nun als Werbepartner die Marketing-Aktionen für das Automation Forum 2024. Der zum 2. Mal stattfindende österreichische Fachkongress, initiiert von Mitgliedern des Smart-Automation Fachbeirates, avancierte bereits zum bedeutenden Netzwerkevent der Automatisierungsbranche.

FORTSCHRITT GESTALTEN: IM BE-REICH ERNEUERBARE ENERGIEN

Unter diesem Motto geht die eintägige hybride Kongressveranstaltung mit starkem Impuls in Sachen Industrieautomation im Osten Österreichs, am 26. September 2024 in Wien (Wolke 19, ARES Tower) über die Bühne. Ein umfangreiches Vortragsprogramm, inspirierende Key Notes und eine begleitende Ausstellung forcieren den Wissenstransfer.

Eröffnet wird das Automation Forum von Stadtrat Peter Hanke. Aktuelle Vorträge



© www.lighthouse.co.at

rund um erneuerbare Energiesysteme und modernste Technologien bilden spannende Programmpunkte: von Andritz AG über Beckhoff GmbH, Bellequip, CanCom, CopaData, e.battery Systems, eFuel Alliance, Euchner GmbH, OPC-Foundation, Phoenix Contact bis zu Rittal. Abgerundet wird das Event durch den bekannten Transformationserklärer Christoph Holz sowie ausreichend Zeit für gemütliches Beisammensein und anregende Netzwerkgespräche. Über die Website können sich Interessenten unkompliziert anmelden und eines der Sponsorpakete sichern.

<https://automation-forum.at/>

IN DIESER AUSGABE

Pri:logy bietet ganzheitliches Energiemanagementsystem 2

Kobold kann sich mit OEM-Temperatur Sensoren behaupten 4

Hotel-Tipp: Adults-Only-Refugium im grünen Herz Österreichs 6

Vor den Vorhang: Patrick Merz als Head of Sales verpflichtet 7

UBIT Wien: Zeitaufwand für Förderanträge meist unterschätzt 7

ERFOLG FÜR DS SMITH

16 Monate früher als geplant und in Zusammenarbeit mit einigen der weltweit bekanntesten Konsumgüter-Marken hat der global tätige Anbieter nachhaltiger Wellpappe-Verpackungslösungen, DS Smith, mehr als eine Milliarde Kunststoffverpackungen ersetzt. Alleine in Österreich wurden seit 2020 89 Millionen problematische Kunststoffteile durch Verpackungslösungen aus Wellpappe ersetzt. Konkret hat DS Smith bis Mai 2024 mehr als 1,2 Milliarden Kunststoffteile in seinen internationalen Märkten substituiert und damit die Zielvorgaben 16 Monate früher erreicht als geplant. Das Ziel des Unternehmens bezog sich auf alle primären und sekundären Kunststoffverpackungen, die nun als direkte Folge der Verpackungslösungen von DS Smith reduziert oder vollständig aus den Verpackungen der Kunden im Bereich „Fast-Moving-Consumer-Goods“ entfernt wurden.

www.dssmith.com

SALESIANER ERHÄLT INNOVATIONSPREIS DER ETSA

Mit dem Ziel, die Wäschevermietung für ein breiteres Publikum zu demokratisieren, hat die SALESIANER Miettex GmbH mit Linen2GO ein revolutionäres Konzept ins Leben gerufen. Linen2GO stellt Privatpersonen als auch Kleinunternehmen hochwertige Bett- und Frotteewäsche zur Verfügung, ohne sich langfristig binden zu müssen. „Meine Stimme geht an SALESIANER, weil ihre Lösung das Miet-/Wäschereigeschäft weiter für den Verbrauchermarkt öffnen könnte

und sich langfristig als entscheidender Faktor für alle Arten von Kreislaufwirtschaft und Dienstleistungsinnovationen erweisen könnte“, lobte Lutz Walter, Generalsekretär der Europäischen Technologieplattform für die Zukunft von Textilien und Bekleidung (ETP), das Projekt. Diese Auszeichnung zeigt das enorme Potenzial von Linen2GO, den Mietwäschemarkt zu verändern, den Kundennutzen und die Nachhaltigkeit voranzutreiben.

<https://linen2go.at/>

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschker-gasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

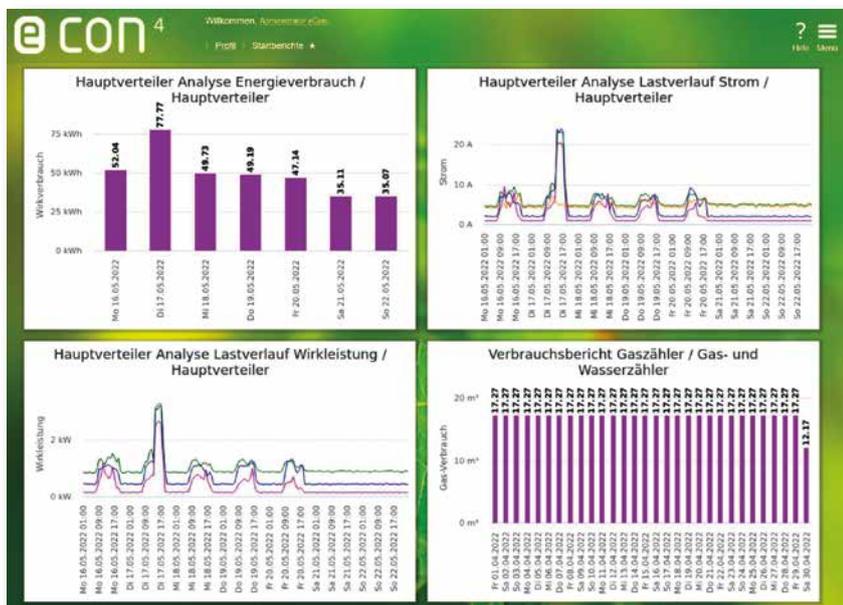
DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS
DAS PRINTMAGAZIN FÜR UNTERNEHMER

JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

EFFIZIENZ DANK TRANSPARENZ

Mit econ4 bietet Pri:logy ein ganzheitliches Energiemanagementsystem nach ISO 50001. Die automatisierte Überwachung aller Verbrauchsdaten sowie das Erstellen von Nebenkostenabrechnungen auf Knopfdruck ermöglichen schnelle Entscheidungen für den optimalen Einsatz der zur Verfügung stehenden Energie.



Mehr als 450 Unternehmen und Energieversorger setzen bereits auf das herstellerunabhängige System econ4.

Eine effiziente Nutzung gewinnt nicht nur angesichts der globalen Klimaschutzagenda zunehmend an Bedeutung, Betriebe können dadurch auch Kosten einsparen. Mit econ gibt das Paschinger Traditionsunternehmen Pri:logy Entscheidungsträgern ein umfassendes Werkzeug in die Hand, um ihren Energieeinsatz nachhaltig zu optimieren.

Das betriebliche Energiemanagement erfordert die Zusammenführung von Daten aus unterschiedlichen Quellen, um die Energieleistungskennzahlen (Energy Performance Indicators, kurz EnPIs) zentral, einfach und schnell ermitteln zu können.

AUTOMATISIERTES ENERGIEMANAGEMENT NACH ISO 50001

Die vierte Generation der Energiemanagement-Software econ4 ist eine der aktuell führenden Lösungen für betriebliches Energiemanagement nach ISO 50001. Durch die webbasierte Software erfolgt die Aufzeichnung und Auswertung aller Energie- und Prozessdaten automatisiert. Aufgrund der ausgelesenen Daten besteht die Möglichkeit, schnell Entscheidungen zu treffen und Prozesse anzupassen, sodass Energie-spitzen nicht überschritten werden.

Der modulare, flexible Aufbau ermöglicht die Anpassung an die individuellen Rahmenbedingungen vor Ort. Unabhängig von der Datenquelle lassen sich die Datenpunkte einfach und schnell in beliebige Hierarchiestrukturen einbinden wie auch zu verschiedenen Kennzahlen kombinieren. Die grafische Aufbereitung in Form von nutzer-eigenen Dashboards liefert unmittelbare Erkenntnisse.

ECON CONNECT: FLEXIBLE ANBINDUNG VERSCHIEDENER DATENQUELLEN

Die vielfältigen econ-connect-Software-Schnittstellen unterstreichen den Charakter der econ4-Software als Integrator für Energie- und Prozess- bzw. Produktionsdaten. econ-connect-Schnittstellen sind flexibel konfigurierbar und nutzen bestehende Datenquellen für die Verwendung im betrieblichen Energiemanagement. Alle Schnittstellen lassen sich selbstverständlich beliebig kombinieren. Mit der econ mobile app (für iOS und Android in den jeweiligen App-Stores) wird die mobile Zählerablesung unterstützt. Besondere Berichte sind über die mobilen Endgeräte (Smartphone, Tablet) ebenfalls einfach und schnell auszuwerten.

DAS ENERGIEMANAGEMENTSYSTEM VON ECON:

- schnell einsatzbereit und schnell in vorhandene IT-Landschaft integriert
- unterstützt herstellerunabhängig gängige Messgeräte
- Energieverbräuche werden transparent für gezielte Maßnahmen dargestellt
- Visualisierung und Reporting für ISO-50001-Zertifizierung
- automatisierte Berichte
- beliebig skalierbar, unlimitierte Anzahl an Zählern und Standorten
- Software, Energiezähler, Inbetriebnahme – alles aus einer Hand

ECON – DER INTEGRATOR FÜR IHRE ENERGIEDATEN

- Einbindung von Messgeräten unterschiedlicher Hersteller (z. B. PQ PLUS, Siemens, Schneider Electric, Janitza ...)
- Einbindung über Schnittstellen wie Modbus, M-Bus, Impuls- oder Analogsignale für die Integration der Wärme-, Wasser-, Gas- und Stromzähler
- Herstellerunabhängigkeit bei Datenloggern: Einbindung von Datenloggern, SPS-Steuerungen und Steuerungen namhafter Hersteller wie etwa Wago, Tixi, Metz Connect ...
- Herstellerunabhängigkeit bei Software-systemen: direkte Anbindung von IT-Systemen, z. B. zur Betriebs- und Maschinendatenerfassung

Mehr als 450 Unternehmen und Energieversorger setzen bereits auf das herstellerunabhängige System: Lassen auch Sie sich überzeugen!

PRI:LOGY Systems GmbH
 Neuhauserweg 12
 4061 Pasching
 Tel.: +43 7229 902 01
 office@prilogy-systems.at
www.prilogy-systems.at



Anzeige





Let's write the future.

Mit digitalen Lösungen zur Verbesserung
der Energieeffizienz

Wo Energie verbraucht wird, kann auch Energie gespart werden. Die Verbesserung der Energieeffizienz ist der effektivste Weg, um die CO₂-Emissionen zu senken. Wir bei ABB wollen die Welt in Bewegung halten und dabei jeden Tag Energie sparen. Das ist ein einfaches und realistisches Ziel – gemeinsam können wir es erreichen. Wir tun unser Bestes, doch mit Ihrer Unterstützung können wir noch mehr erreichen. Machen Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam die Energieeffizienz verbessern. www.abb.at

ABB

NICHT OHNE MEINEN SENSOR

Die Sensorherstellung hat sich als Schlüsseltechnologie herausgestellt. Wer im Maschinenbau oder bei der Konsumgüterherstellung konkurrenzfähig bleiben will, setzt auf moderne und smarte Sensoren. Kobold kann sich mit seinen OEM-Temperatur Sensoren am Markt behaupten.

Die moderne Konkurrenzfähigkeit in den Bereichen Maschinenbau, Fahrzeugbau (Pkw, Lkw, Schienenfahrzeuge) oder bei Konsumgütern hängt von dem gezielten Einsatz moderner und smarter Sensoren ab. Die Verzahnung der einzelnen Verfahrensstränge und der Komponenten nimmt nach Meinung von Experten zu. Dementsprechend stellen Sensorproduzenten diese in hohen Stückzahlen zu definierter Qualität zu einem günstigen Preis bereit. Die OEM-Temperatur Sensoren von Kobold können sich auf diesem Markt behaupten.

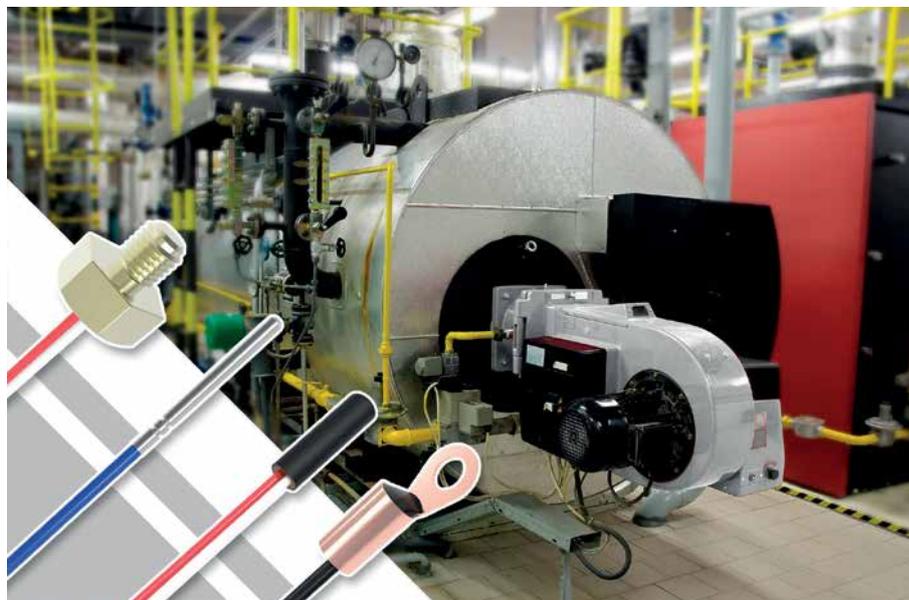
KUNDENSERVICE IST DAS A UND O

Im letzten Monat freute sich Raza Ali Agha, Gesamtvertriebsleiter bei der KOBOLD Messring GmbH, über den Großauftrag eines namhaften Herstellers aus der Industriebranche über die Lieferung kundenspezifischer Temperatur Sensoren, für den er dank seines Ehrgeizes und seiner Kundenorientierung den Zuschlag gewonnen hatte. „OEM-Temperatur Sensoren werden grundsätzlich kundenspezifisch gefertigt, wir greifen auf unsere Expertise und unsere Erfahrung zurück. Dies beginnt beim Design, geht weiter bei der Herstellung von Mustern und hört mit der Serienfertigung noch lange nicht auf“, führt Agha aus und ergänzt: „Guter Kundenservice ist das A und O einer gesunden langfristigen Geschäftsbeziehung.“

Aktuell sind verschiedene Versionen verfügbar. Die Bauformen sind hochpräzise, verfügen über gewünschte IP-Schutzarten, besitzen schnelle Auslesezeiten und sind gleichzeitig gegen die meisten Medien hochbeständig. Beliebte Versionen sind die Sensoren im Kunststoffgehäuse, diese sind universell einsetzbar. Darüber hinaus werden häufig Temperatur Sensoren in Edelstahlgehäusen oder mit Gewindeanschluss gebaut.

FRÜHERKENNUNG ZUR VERMEIDUNG KOSTSPIELIGER FOLGESCHÄDEN

Sowohl bei Gabelstaplern als auch im eigenen Pkw gibt es eine Vielzahl sinnvoller Anwendungen: Kommt es infolge mechanischer Blockaden zu einem Wärmestau in



Temperatur Sensoren von Kobold mit Gewindeanschluss, im Edelstahlgehäuse, mit Kunststoffummantelung und mit Ringanschluss im Betrieb einer Thermalölanlage zur optimalen Betriebssteuerung

Elektromotoren, enden diese schlimmstenfalls in einem Vollbrand und somit in einer Totalzerstörung der teuren Investition. Thermofühler beugen hier möglichen Gefahren vor: Sie geben beim Überschreiten definierter Bedingungen vor der drohenden Überlastung einen Alarm, sei es im Fahrbetrieb oder beim Laden der E-Autos. Üblicherweise werden hier Heißleiter (NTC: temperaturabhängige Widerstände) zur Überwachung benutzt.

PRÄZISIONSMESSUNGEN HELFEN BEIM UMGANG MIT DEM KLIMAWANDEL

Der Markt für Raumklimaanlagen hat in Deutschland hohe Zuwachsraten. Gleichzeitig werden für eine ideale Überwachung und Steuerung der Lüftungsanlagen die Temperaturen an vielen Positionen der Gebäude erfasst. Bei den flächendeckend aus dem Boden sprießenden Windkraftanlagen werden Temperatur Sensoren zur Überwachung der gesamten elektrischen Anbindung (Schaltschränke, Generatoren, Verteilersysteme) verwendet. Normalerweise werden hier Pt100- oder Pt1000- Messwiderstände zur Überwachung der äußeren Bedingungen benutzt.

WOFÜR EIGNEN SICH DIE OEM-TEMPERATURSENSOREN NOCH?

In Kliniken überwachen Mediziner ständig die Temperatur von Flüssigkeiten. Seien es beispielsweise Infusionen, die in den Patienten auf Körpertemperatur gelangen. Ebenso werden Blutspenden zur optimalen Haltbarkeit gekühlt. Weiters werden bei der Klimatisierung der riesigen Krankenhäuser stets Kosten und Nutzen beachtet, um die Lufttemperatur in definierten Grenzen zu halten. ■

Kobold Holding Gesellschaft m.b.H.

1150 Wien
Hütteldorfer Straße 63–65, Top 8
Tel.: +43 1 786 53 53
info.at@kobold.com
www.kobold.com





Leading Company
of Austria



Leitbetrieb
Österreich

Geben Sie Ihrem **KUNDENSERVICE** ein Gesicht!



Die Marke für Unternehmenswerte aus **Österreich**
mit dem starken Hintergrund der AKZEPTA Holding



> Leitbetrieb - mehr als nur eine Marke <

Kundenservice im Unternehmen zu leben, ist nicht einfach und kostet. Aber es macht sich bezahlt – auf allen Ebenen. Unternehmen, welche exzellenten Service bieten, punkten bei den Kunden. Diese erleben dank der gebotenen Servicequalität ein angenehmeres Umfeld und gute Gefühle, denn begeisterte Kunden sind der entscheidende Erfolgsfaktor für jedes Unternehmen. Mit der Marke „Leitbetrieb Österreich“ setzen Unternehmen einen entscheidenden Schritt: Sie zeigen ihre Serviceorientierung und stärken ihren USP.

www.leitbetrieb.at

HOTEL-TIPP

WOHNEN IN DEN ELEMENTEN

Fourelements – Living by Berger. Der Name sagt viel: Wohnen in den Elementen, umgeben von der puren Natur des einzigen Nationalparks der Steiermark. Ein Blick auf die vier Traumhäuser, die fast magisch mit der Landschaft verschmelzen, sagt noch mehr: Die Bauweise ist einzigartig. Das Gefühl, über dem kristallklaren Gebirgsfluss Salza zu schweben, beflügelt. Design und Komfort offenbaren sich vom Feinsten. Ein Adults-Only-Refugium im grünen Herz Österreichs, wie man es so schnell kein zweites Mal findet. Mountainbiken, Wandern und Laufen in schönster Kulisse, am Gebirgsbach baden und picknicken oder sich in das Rafting-Abenteuer stürzen – Fourelements – Living by Berger steckt voll erfrischender Hochgefühle.



www.fourelements-world.com

SHORT-CUTS

FLUGREISEN BOOMEN

Weder steigende Preise noch wirtschaftliche Herausforderungen halten die Konsumenten davon ab, in den Urlaub zu fliegen. Im Gegenteil, die Nachfrage nach Flugreisen wird dieses Jahr aller Wahrscheinlichkeit nach ein Allzeithoch erreichen. Das zeigt eine aktuelle Studie von Kreditversicherer Acredia in Zusammenarbeit mit Allianz Trade. „Wir gehen derzeit davon aus, dass in diesem Jahr weltweit 10,4 Prozent mehr Menschen mit dem Flugzeug verreisen“, sagt Michael Kolb, Vorstand von Acredia. Die größten Anstiege sind in Asien (+17,2 Prozent) und in Nordamerika (+9,2 Prozent) zu erwarten, für Europa ist ein Plus von 5,9 Prozent prognostiziert. „Die Konsumenten sind bereit, höhere Preise zu zahlen, das Reisen scheint ein unverzichtbarer Bestandteil im Haushaltsbudget zu sein“, so Kolb.

www.acredia.at

LAST CALL

JAMES DYSON AWARD 2024

Visionär:innen können sich noch bis 17. Juli beim James Dyson Award bewerben. Der internationale Designwettbewerb der James Dyson Foundation, sucht auch heuer wieder neuartige Erfindungen, die ein dringendes Problem der realen Welt lösen. Der Preis steht allen Studierenden und Absolventen der Fachrichtungen Ingenieurwesen und Design offen. Gesucht werden ehrgeizige Entwürfe, die sich mit einem globalen Problem befassen, von der Krebsdiagnose bis zu Naturkatastrophen. Der

2005 ins Leben gerufene Wettbewerb hat inzwischen mehr als 400 Erfinder:innen mit Preisgeldern von über 1 Million Pfund unterstützt, und mehr als zwei Drittel der bisherigen weltweiten Gewinner:innen haben ihre Ideen kommerziell verwertet. Der internationale Gewinner und der Gewinner des globalen Nachhaltigkeitspreises erhalten 35.000 Euro, um ihre nächsten Schritte zu unterstützen, während die nationalen Gewinner:innen jeweils 5.800 Euro erhalten.

www.jamesdysonaward.org

PARTNERSCHAFT

SUZANO ÜBERNIMMT ANTEILE AN LENZING AG

Die B&C-Gruppe und Suzano S.A. gaben kürzlich bekannt, eine langfristige Partnerschaft bei der Mehrheitsbeteiligung von B&C an Lenzing AG („Lenzing“), einem weltweit führenden Anbieter von Zellulosefasern für die Textil- und Vliesstoffindustrie, einzugehen. Auf Basis dieser Vereinbarung wird Suzano von B&C einen 15 Prozent-Anteil an Lenzing übernehmen. B&C und Suzano bilden ein langfristiges Aktionärs-Syndikat, von dem nach Abschluss der Transaktion 52,25 Prozent an Lenzing gehalten werden. Die

B&C wird dann einen 37,25 Prozent-Anteil an Lenzing halten und die Kontrolle in diesem Syndikat ausüben. Der Kaufpreis beträgt 39,70 Euro je Aktie, das entspricht einem Gesamtpreis von 230 Millionen Euro. Suzano erhält die Möglichkeit, ihren 15 Prozent-Anteil an Lenzing zu erhöhen und bis Ende 2028 einen weiteren 15 Prozent-Anteil von der B&C zu erwerben, wobei die B&C im Rahmen der Partnerschaft langfristiger Kernaktionär der Lenzing bleiben wird.

www.bcprivatstiftung.at | www.suzano.com.br/en

JETZT SOCIAL MEDIA

Jede Menge Know-how für erfolgversprechende Social Media-Strategien sowie alles über Social Media-Aussteuerung, Social Media-Evaluierung und eine Reihe von Best Cases aus der Social Media-Welt bietet die Fachkonferenz JETZT Social Media am 24. und 25. September 2024 in Wien. An den beiden auch separat buchbaren Konferenztage vermittelt Social Media-ExpertInnen von werbetreibenden Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Agenturen und Spezialdienstleistern, wie Marken ihre Social Media-Strategie jetzt anlegen sollten.

Bis zum 28. Juli 2024 gilt der Early-Bild-Tarif mit einer Vergünstigung von 30 Prozent in allen Ticketkategorien.

<https://social.jetzt-konferenz.at/tickets>

96% der Kunden haben ...



... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptat.at

VOR DEN VORHANG BOLL verstärkt seine Marktpräsenz und baut sein Managementteam weiter aus.

PATRICK MERZ ALS HEAD OF SALES VERPFLICHTET



Patrick Merz bringt ideale Voraussetzungen für ein erfolgreiches Wirken bei BOLL mit.

Der IT-Security-Distributor BOLL verstärkt seine Marktpräsenz und baut sein Managementteam weiter aus. Dazu konnte das Unternehmen Patrick Merz als neuen Head of Sales und Mitglied der Geschäftsleitung gewinnen. In dieser Funktion ist Merz verantwortlich für die Führung des Sales-Bereichs im DACH-Raum. Darüber hinaus zeichnet er dafür verantwortlich, die Channel-Partner bei strategischen Aktivitäten zu unterstützen. Dies mit dem Ziel, Lieferanten und Partner nachhaltig zu stärken und den Wachstumskurs von BOLL gezielt voranzutreiben.

Der 37-jährige, in Meisterschwanden (AG) wohnhafte Merz ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Er ist seit 2004 in der IT-Branche tätig. Zu seinen Meilensteinen zählen die rund 6-jährige Tätigkeit beim Beratungsunternehmen Accenture sowie das rund 4-jährige Wirken bei Merkle/Dentsu. Dabei zeichnete er in seiner letzten Position als Operation Director (COO) im DACH-Raum verantwortlich. Im Neben-

amt ist Merz Dozent an der Fachhochschule Graubünden, und zwar im Themenumfeld digitale Kundeninteraktionen (Commerce, CRM und CMS).

„Ich freue mich, Teil des engagierten BOLL-Teams zu sein und einen Beitrag zum weiteren Wachstum und Erfolg der Firma leisten zu dürfen“, äussert sich Merz zu seiner Verpflichtung bei BOLL. Und er ergänzt: „Gemeinsam wollen wir die Synergien unserer DACH-Organisation zukunftsweisend nutzen und für unsere Kunden und Partner kontinuierlich Mehrwert schaffen.“

www.boll.ch

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: Automation-Guide
 – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO! www.newbusiness.at

UNTERSCHÄTZTER AUFWAND FÜR FÖRDERANTRÄGE

Der Unternehmenserfolg hängt in vielen Fällen von einer Förderzusage ab. Gerade dafür müssen Unternehmen aber viel Zeit und Know-how aufbringen. Unternehmensberatungen können hier gleich doppelt unterstützen.

Unternehmen gründen oder sanieren, Ideen entwickeln, nachhaltig expandieren – Gründe, warum Unternehmen eine Förderung beantragen, sind vielfältig. Der Aufwand dafür wird meist aber massiv unterschätzt.

„Eine Förderung neben dem Tagesgeschäft abzuwickeln, ist gerade für KMUs oft komplex und schwer einschätzbar. Mit einer Unternehmensberatung kann das Fördermanagement gesamthaft ausgelagert werden und entlastet damit das Unternehmen“, erklärt Michael Raab, Vorsitzender der Berufsgruppe Unternehmensberatung der Fachgruppe UBIT Wien. In der aktuellen Kommunikationskampagne „Leistbar, Lösbar, Denkbar“ zeigt die UBIT Wien das Potenzial einer solchen Zusammenarbeit auf.

Es geht nicht nur darum, was zur Förderung eingereicht wird, sondern auch um das Wie und Wann. Eine Unternehmensvision muss in viele kleine Abschnitte ge-

teilt werden. Gute Förderberatungen können rasch identifizieren, welche passenden Förderungen entlang des Weges wann zum Einsatz kommen können. Sie kennen die nationale und internationale Förderlandschaft und die Anforderungen der verschiedenen Förderstellen im Detail und haben sich darauf spezialisiert, mit den Unternehmen die geeigneten und individuell angepassten Geschichten zu entwickeln. Eine Förderbegleitung entspricht sozusagen einer Langzeitbeziehung und soll im Endeffekt für das Unternehmen sicherstellen, dass die Förderung zum Schluss auch abgeholt werden kann. Nimmt man die Forschungsförderung als Beispiel, kann der Aufwand in Summe schon bei mehr als einem Arbeitsjahr einer Person liegen. Externe Unterstützung mit entsprechenden Zeitressourcen und Expertise sind daher ausschlaggebend für



Michael Raab, UBIT Wien

eine erfolgreiche Förderung. Waren es bisher vermehrt Start-ups, die eine Förderbegleitung in Anspruch genommen haben, sind es heute auch zunehmend mittelgroße Betriebe. Für 2024 werden die Bruttoinlandsausgaben in Österreich auf rund 16,64 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung geschätzt.

<https://unternehmensberatung-und-wir.wien/>

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 63 Euro.